

[7] Verzeichnus der ausländischen güether, so in der gemeint Maura¹ ligendt, so auffgeschriben den 31. Christmonath des 1696en jahrs.

Erstlich

12.	Junckher Andreas Guler wegen Fernandt Stöckhlers weisen in der Maurerwiß	250 fl. ²
13.	Herr Benedict Zwickhle von 4 stuckh weingarten sambt einem torgel	625 fl.
14.	Herr Wilhelm Mader ein stuckh weingarten zu Maura sambt einem weingarten zu Eschen ³	700 fl.
15.	Mehr von einem erkaufften waldt	25 fl.
	Mehr von einem weingarten, so von Adam Alber und ein stuckh von Andreas Stralen erkaufft	65 fl.
	Gotshauß alten wegen July weibels	375 fl.
16.	Meister Johannes Aborti zu Veldtkirch ⁴	600 fl.
17.	Herr Franz Öchslins seeligen erben	375 fl.
18.	Die herrn patres Jesuiter zu Veldtkirch wegen hauptman Heltman wegen 2 stuckh weingarten	150 fl.
19.	Herr Joseph Barsin zu Veldtkirch	375 fl.
20.	Herr Johann Caspar Bridlers seeligen erben zu Veldtkirch	1100 fl.
21.	Mehr wegen Hanß Marxers gut	100 fl.
22.	Herr Hanß Ulrich Öchslins seeligen erben zu Veldtkirch von einem strohmad	25 fl.
	Johann Öhri, müllers, seeligen erben zu Veldtkirch sambt dem weingarten zu Eschen	150 fl.
[2] 23.	Herr Joseph Weinziehrle zu Veldtkirch	150 fl.
24.	Herr Franz Schickh, caplon zu Vaduz ⁵	50 fl.
25.	Gotshaus St. Peter zu Bludenz ⁶	300 fl.
26.	Hanß Pümpels seeligen erben zu Disis ⁷	75 fl.
27.	Matheis Math an der Hueb, össterreichisch von 2 strewe mäder und dem guet auff Schelleberg ⁸	125 fl.
28.	Meister Balthasar Weinzierle gibt von seinem hoff auff Georgi 48 xr. ⁹ und auff Martini 48 x. lb. ¹⁰ iährlich	1 fl. 36 x.
29.	Des Zimmermans hoff gehört auff Chur ¹¹ , gibt auff Georgi 24 xr. und Martini 24 xr. lb. iährlich 48 xr.	400 fl.
30.	Das gotshaus St. Johann in Veldtkirch gibt iährlich in 2 mahlen Mehr wegen Andreas Schmid mad iährlich	2 fl. 24 x. 6 xr.
31.	Die herren zu St. Johann im Thurtal ¹² iährlich in 2 mahle, lauth accords	1 fl. 36 xr.

¹ Mauren, Gem. (FL).

² fl.: Gulden (Florin).

³ Eschen, Gem. (FL).

⁴ Veldtkirch, Vorarlberg (A).

⁵ Vaduz, Gem. (FL).

⁶ Bludenz, Stadt, Vorarlberg (A).

⁷ Tisis, Gem., Vorarlberg (A).

⁸ Schellenberg, Gem. und ehem. Herrschaft (FL).

⁹ x.(r.): Kreuzer.

¹⁰ lb.: Pfund (Libra).

¹¹ Chur, Stadt und Bistum, Graubünden (CH).

¹² Sankt Johann im Thurtal war ein Benediktinerkloster im oberen Toggenburg, in der Gemeinde Alt St. Johann (CH). In Liechtenstein besaß es das Rote Haus in Vaduz samt Torkel und Weinberg, einen Teil des Zehnts und verschiedene Güter in Vaduz, Schaan, Mauren und Planken. Vgl. REDAKTION, *Stankt Johann im Thurtal*; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 2, Vaduz-Zürich 2013, S. 807.

	Mehr wegen Caspar Weinzierle weingarth	125 fl.
32.	Peter Marckh zu Disis	75 fl.
33.	Herr Johannes Zwickhle	50 fl.
	Item zu Eschen ein weingarten	25. fl.
34.	Georg Schmidlins seeligen erben und Michael Schmidt, und Ulrich Widman Beckh, alle zu Disis von einem ströwe mad	50 fl.
35.	Herr Johannes Züff zu Veldtkirch von einem ströwe mad	15 fl.
36.	Meister Ulrich Wideman zu Disis ein ströwe mädle. Item ein stuckh wiß	25 fl.
37.	Herr Johannes Azger des gerichts zur Disis	20 fl.
38.	Meister Joß Schöch, schmidt zu Disis	15 fl.
39.	Müllers erben ab Bancz von einem weingarten	75 fl.
	Bartle Steger, aniezo Ulrich Köchlen	
[3] 40.	July Capizol seelig erben zu Veldtkirch	50 fl.
41.	Herr Marx Tschol wegen Ferdi Wangers reüti theill.	
	Item ein weingartbeth, ackher und anderes	100 fl.
42.	Junckher Andreas Guler und consorten in Bündten haben ein gueth sambt einem riedmad, der Schmelzhoff genant, welches in die steur Von disem guet hat man nie nichts geben.	1000 fl.
43.	Herr Postverwalters seeligen erben und die in Veldtkirch Almanshauserischen erben haben ein weingarten von welchem nie nichts geben wordten, soll in die steur ohngefahr	500 fl.
44.	Matheis Math an der Hueb und consorten haben zwey mäder, die Hueber Mäder genant, ohngefahr	200 fl.
45.	Die Frisischen erben in Chur wegen Hanß Marxers ein hew gueth	35 fl.
46.	Herr Hader soll wegen Bali Gabriel reutine und wäldt	30 fl.
47.	Johannes Zaners erben zu Disis ein stuckh wiß	25 fl.
48.	Betel Säckhel in Veldtkirch wegen Johannes Mündlins weingart und anderes	100 fl.
49.	Herr Anthoni Freywiß in Veldtkirch von einem haus und riedmad	100 fl.
50.	Matheis Bitschis söhn und töchtere auser diser herrschafft	225 fl.

Concordirt dise copia mit dem zur kayserlichen subdelegations-commission übereichten original per totum, solches attestirt, den 26. Septembris anno 1698.
Fürstlich kemptische canzley etc.^a

[4] [Dorsalvermerk]
B.

^a Links in ein rotes Siegel aufgedrückt.